

---

# Wir bauen Cajóns (Erasmus+)

---

Fächer- und länderübergreifendes Projekt zur Steigerung der handwerklichen, musischen, sozialen und interkulturellen Kompetenzen



Das Poster entstand im Rahmen des ersten gemeinsamen Treffens der beteiligten SuS und LuL der Partnerschulen in Wien (12.11.- 17.11.2017)

---

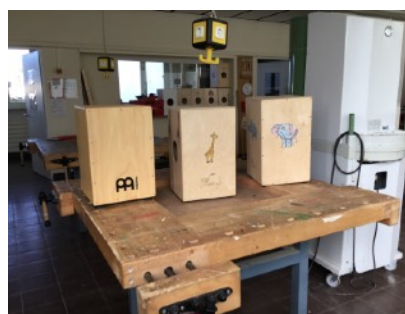
## Das Projekt der Cruismannschule

SuS mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf haben es in ganz Europa schwer, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Anstellung zu finden und somit erfolgreich am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Neben den schulischen Leistungen erscheinen zusätzlich die unzureichende Ausprägung der beruflichen Schlüsselkompetenzen (Pflichtbewusstsein, Höflichkeit, Selbstbewusstsein) sowie die unzureichenden handwerklichen Kompetenzen (Werkzeuggebrauch, praktische Fähigkeiten, motorische Fähigkeiten) zu weiteren Erschwernissen beizutragen.

Die Cruismannschule (Bochum) entwickelte aufgrund dieser Erkenntnisse ein eigenes Bildungsprojekt, welches von der EU im Rahmen von **Erasmus+ für strategische Schulpartnerschaften** gefördert wird.

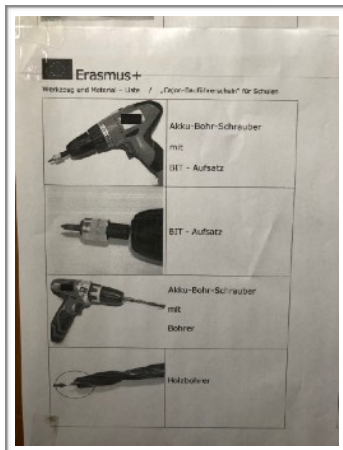
Dieses Bildungsprojekt schult die beruflichen Schlüsselkompetenzen im Rahmen von Werkunterricht (handwerkliche Kompetenzen, soziale Kompetenzen), von Musikunterricht (feinmotorische Kompetenzen, musische Kompetenzen) und in Form eines regelmäßigen Austausches während der Projektarbeit (soziale Kompetenzen, interkulturelle Kompetenzen) zwischen den beteiligten LuL und SuS der drei Partnerschulen.

Das Projekt ist insgesamt auf zwei Jahre angelegt und richtet sich an Schulen mit SuS mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in ganz Europa. Partnerschulen der **Cruismannschule** sind für den zweijährigen Zeitraum (08.17- 08.19) die **Leopoldschule** (Wien/Österreich) und die **Education Especial Numero 1** (Valladolid/ Spanien).

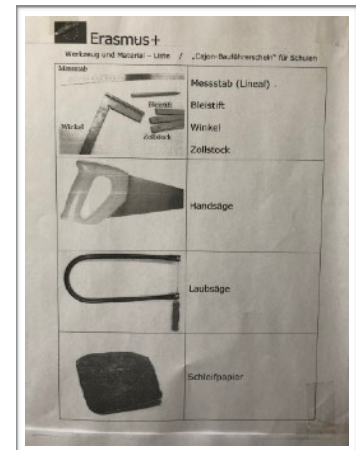


Die Bilder zeigen von links nach rechts: 1. SuS der Cruismannschule im Werkunterricht; 2. Fertiggestellte Cajóns nach dem Bausatz der Firma „Schlagwerk“ im Werkraum; 3. SuS aus Bochum, Wien, Valladolid beim gemeinsamen musizieren

## Im Mittelpunkt steht zunächst die Fertigung einer Cajón



Die SuS erhalten im Rahmen vom Werkunterricht zunächst eine Einführung in den Werkzeuggebrauch, indem alle Werkzeuge vorgestellt werden, welche man für die Fertigung der Cajón benötigt und indem deren Handhabung erprobt wird.



Die Bilder oben zeigen beispielhaft zwei Lernkarten aus dem Werkunterricht, mit welchen die SuS an den Werkzeuggebrauch gewöhnt werden sollen. Die mittleren Bilder zeigen SuS der Cruismannschule im Werkunterricht, welche den Werkzeuggebrauch für den späteren Cajónbau erproben und Bilderrahmen herstellen.



Die Cruismannschule hat sich für einen Bausatz der Firma Schlagwerk entschieden. Diesen Komplettbausatz erhalten die SuS zu Beginn der Reihe und bauen damit die Cajón selbständig. Denkbar für noch versiertere Klassen wäre es sicherlich aber auch, die Cajón gänzlich selbst herzustellen.

---

## Die Erfahrungen werden ausgetauscht

Die SuS sowie die LuL der teilnehmenden Schulen führen einmal in der Woche ihren Werkunterricht gemeinsam durch und übertragen dabei ihren Unterricht via Skype. Die SuS lernen auf diesem Weg nicht nur SuS aus anderen Ländern kennen, sondern sie arbeiten auch gleichzeitig problemorientiert an ihrem Projekt, indem sie sich über ihren Zugang zur Cajón austauschen.